

Schmerzende Gelenke – Ein Fall für den Arzt?

Vorschau auf die Orthopädie-Vortragsreihe im Spital Uster



Schmerzen in den Gelenken werden oft unterschätzt und der Arztbesuch wird lange hinausgezögert. Im schlimmsten Fall führt dies zu irreparablen Schäden.

Die Schulter zieht, die Hüfte schmerzt, das Knie tut weh. Schmerzen in den Gelenken sind für viele Menschen tägliche Realität. Im Interview beantworten die Orthopäden des Spitals Uster, Dr. Matthias Rink und Yaw Beatty-Jakobi, die wichtigsten Fragen.

Welches sind die häufigsten Ursachen für schmerzende Gelenke?

Altersbedingte Abnutzung und verstärkter Gelenkverschleiss durch Überlastung, Übergewicht, erworbene oder angeborene Fehlstellungen und unfallbedingte Schäden zählen zu den häufigsten Ursachen. Aber auch entzündliche Erkrankungen wie Rheuma oder Gicht sind mögliche Auslöser.

Wann ist ein Arztbesuch notwendig?

Insbesondere bei akuten Schmerzen infolge eines Unfalls oder einer Sportverletzung und bei Verdacht auf einen Infekt. Auch bei länger anhaltenden oder wiederkehrenden Schmerzen ist der Besuch beim Arzt empfohlen. Vor allem dann, wenn Bewegung und Funktion des betroffenen Gelenkes eingeschränkt sind und die Lebensqualität leidet.

Im Volksmund wird immer wieder von «Arthrose» gesprochen? Was bedeutet das?

Der Gelenkknorpel dient als Gleitfläche und zur Dämpfung der Gelenke – ähnlich wie das Profil eines Reifens. Von Arthrose spricht man, wenn der Gelenkverschleiss das alters-

übliche Mass übersteigt. Es kommt zu Knorpelverlust, Entzündung der Gelenkkapsel und zum Abbau von Knochen. Das führt zu Bewegungseinschränkungen und Schmerzen sind die Folge.

Welche Vorteile sehen Sie in einem künstlichen Gelenk?

Mit zunehmender Lebenserwartung steigt auch der Anspruch an den Erhalt von Mobilität und Selbstständigkeit – aktiv sein und bleiben. Mit Hilfe eines künstlichen Gelenkes sind z.B. viele Arthrose-Patienten wieder mobil und gewinnen an Lebensqualität.

Muss bei Gelenkschmerzen immer gleich operiert werden oder gibt es Alternativen?

Vor diesem Schritt werden alle Optionen einer nicht-operativen, konservativen Behandlung geprüft. Ausschlaggebend sind immer die individuelle Situation des Patienten und der Leidensdruck. Wenn schmerz- und entzündungshemmende Medikamente und andere Behandlungen wie Physiotherapie oder der Einsatz von Orthesen (medizinische Hilfsmittel zur Stabilisierung und Entlastung von Gliedmassen) nicht mehr greifen und auch eine Änderung der Lebensumstände keine Besserung bringt, erst dann steht die Frage im Raum: Operation ja oder nein?

Wie können wir Gelenksbeschwerden verhindern oder sogar vorbeugen?

Indem wir uns regelmässig bewegen, körperlich aktiv bleiben und Übergewicht vermeiden. Eine allgemein ausgeglichene Ernährung sowie kein oder nur geringer Nikotinkonsum unterstützen hierbei.

512476

Fachärzte im Spital Uster

Dr. med. Matthias Rink Leitender Arzt Orthopädie

Nach dem Medizinstudium an den Universitäten Leipzig und Jena erlangte Matthias Rink 2005 den Facharztstitel für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates. Er war als Oberarzt und später als Stv. Leitender Arzt an der Klinik für Orthopädie am Kantonsspital Aarau tätig, bevor er 2014 in der Chirurgischen Klinik des Spitals Uster seine Tätigkeit aufnahm. Dr. Matthias Rink verfügt über ein breites, orthopädisches Spektrum. In den letzten Jahren konzentrierte er sich zunehmend auf komplexe Eingriffe an Knie-, Hüft- und Schultergelenken.



Yaw Beatty-Jakobi Stv. Leitender Arzt Orthopädie

Yaw Beatty-Jakobi hat sein Medizinstudium an der Universität München abgeschlossen und erlangte den Facharztstitel für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates 2008. Er wirkte als Oberarzt am Luzerner Kantonsspital Wolhusen und als Stv. Leitender Arzt in der Spitalregion Fürstentland Toggenburg bevor er 2015 in der Chirurgischen Klinik des Spitals Uster seine Tätigkeit aufnahm. Yaw Beatty verfügt über eine breite orthopädische Erfahrung und hat sich in den letzten Jahren auf Schulter- und Ellenbogenchirurgie spezialisiert.



Orthopädie-Vortragsreihe im Spital Uster

Wenn die Schulter schmerzt

mit Yaw Beatty-Jakobi,
Stv. Leitender Arzt Orthopädie

Datum: Dienstag, 30. August 2016

Neues Hüftgelenk: Zurück in ein aktives Leben?

mit Dr. med. Matthias Rink,
Leitender Arzt Orthopädie

Datum: Mittwoch, 14. September 2016

Ausgerenkt: Das instabile Gelenk

mit Yaw Beatty-Jakobi,
Stv. Leitender Arzt Orthopädie
Roger Wendelspiess, Physiotherapeut

Datum: Montag, 26. September 2016

Zeit: jeweils 19.30 Uhr
Ort: im Forum, Spital Uster
Türöffnung: 19.00 Uhr
Anzahl Sitzplätze beschränkt

SPITALUSTER
Brunnenstrasse 42, Postfach, 8610 Uster
Tel. 044 911 11 11, Fax 044 911 11 00
www.spitaluster.ch